

PRESSEMITTEILUNG

Betzdorf, 7. August 2006

Konsolidiertes Ergebnis für das erste Halbjahr bis zum 30. Juni 2006

**SES GLOBAL steigert Nettogewinn um 28,6% bei 16,6% Umsatzanstieg
Organisches Wachstum und Übernahme von New Skies
liegen den starken Ergebnissen zugrunde**

HIGHLIGHTS

- Umsatzsteigerung um 16,6% auf 710,5 Mio. EUR (2005: 609,2 Mio. EUR)
 - Bereinigt um außerordentliche Erträge, bei gleich bleibendem Geschäftsumfang (ohne New Skies) und bei konstanten Wechselkursen stiegen die Umsatzerlöse um 8,1 % auf 657,0 Mio. EUR (2005: 608,1 Mio. EUR).
- EBITDA-Anstieg um 14,1% auf 499,5 Mio. EUR (2005: 437,6 Mio. EUR)
- Nettogewinn-Anstieg um 28,6% auf 215,6 Mio. EUR (2005: 167,7 Mio. EUR)
- Der Gewinn pro Aktie stieg um 34,5% auf 0,39 EUR (2005: 0,29 EUR)
- Mit der am 30. März 2006 abgeschlossenen Übernahme von New Skies wurde die globale Abdeckung gestärkt.
- Mit einem Auftragsbestand von 6.7821,7 Mio. EUR ist SES GLOBAL Branchenführer (Dezember 2005: EUR: 6.489,9 Millionen).
- Aktienrückkäufe in Höhe von insgesamt 213,3 Mio. EUR bis zum 31. Juli, hauptsächlich zum Zweck der Annullierung als Teil des Aktienrückkaufprogramms. Die entsprechenden Aufwendungen beliefen sich zum 30. Juni 2006 auf 148,9 Mio. EUR.
- Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und EBITDA erreicht einen Wert von 3,01 und entspricht damit dem ausgewiesenen Zielwert der Gruppe (31. Dezember 2005: 2,39).

Romain Bausch, President & CEO von SES, kommentiert das Ergebnis wie folgt:

„Die ersten sechs Monate des Jahres 2006 waren für die Entwicklung der SES-Gruppe sehr bedeutsam.

Durch die Übernahme von New Skies Satellites haben wir unsere Konnektivitätsdienstleistungen entscheidend ausgebaut und unsere Position in Schwellenmärkten maßgeblich verstärkt. Das Ergebnis von SES NEW SKIES liegt über Plan, und die Fortschritte bei der Integration stimmen uns zuversichtlich, dass wir die angestrebten Synergien verwirklichen können. Darüber hinaus haben wir unsere Beteiligung an ND SatCom auf 100 % erhöht. Damit verbessern wir insbesondere unser Dienstleistungsangebot für Regierungsbehörden.

Des Weiteren setzte sich das organische Wachstum unseres Kerngeschäftsbereichs Satelliteninfrastruktur sowie des Bereichs Satellitendienste mit einer hohen einstelligen Rate fort. Das Wachstum basierte auf der steigenden Nachfrage nach Satellitenkapazität und -diensten in den Segmenten Medien, Unternehmen und Regierungsbehörden, die wir in unseren Hauptmärkten Europa und Nordamerika verzeichnen. Um unsere Satellitenflotte auszubauen und zu erneuern, brachten wir einen weiteren Satelliten (ASTRA 1KR) erfolgreich auf Umlaufbahn und begannen mit der Beschaffung von drei weiteren Satelliten (AMC-21, CIEL-2 und AsiaSat 5). In der zweiten Jahreshälfte 2006 werden zwei weitere Satelliten-Programme, ASTRA 3B und NSS-9, in Angriff genommen, um auch künftig ein anhaltendes organisches Wachstum zu gewährleisten.

Zudem haben wir ein digitales Infrastrukturprojekt im deutschen Markt eingeführt, das den reibungslosen Übergang von der analogen zur digitalen Fernsehübertragungstechnologie mit ihren zahlreichen Vorteilen für die Kunden erleichtern soll. Für SES stellt dies eine einzigartige Gelegenheit dar, um neue, profitable Einkommensquellen zu erschließen.

Über diese wertschöpfenden Wachstumsinitiativen hinaus haben wir unser Aktienrückkaufprogramm fortgesetzt und bis Ende Juli zu diesem Zweck 213,3 Mio. EUR aufgewendet. Dies trägt zur Optimierung unserer Kapitalstruktur bei.

Zusammengefasst lässt sich festhalten, dass die ersten sechs Monate 2006 ausgefüllt und produktiv waren, und dass unsere starken Ergebnisse unsere Bemühungen unterstützen, unsere Zielsetzungen für die kommenden sechs Monate zu erreichen.“

Finanzübersicht (in Mio EUR)	Sechs Monate bis 30 Juni 2006	Sechs Monate bis 30 Juni 2005	12 Monate bis 31 Dezember 2005
Umsatzerlöse	710,5	609,2	1 258,0
Betriebsaufwendungen	(211,0)	(171,6)	(376,9)
Abschreibung auf Sachanlagen	(205,3)	(174,7)	(363,0)
Abschreibung auf Firmenwerte	(15,7)	(21,6)	(42,3)
Betriebsergebnis	278,5	241,3	475,8
Netto-Finanzierungskosten	(13,5)	(11,8)	(4,7)
Ergebnis vor Steuern	265,0	229,5	471,1
Ertragssteueraufwand	(47,3)	(66,4)	(99,3)
Ergebnis nach Steuern	217,7	163,1	371,8
Anteil des Ergebnisses von Verbundunternehmen	(2,1)	4,6	9,0
Nettogewinn der Periode	215,6	167,7	380,8
Zurechenbar			
Kapitaleignern der Muttergesellschaft	215,8	168,5	381,9
Minderheitsbeteiligungen	(0,2)	0,8	(1,1)
Nettogewinn der Gruppe	215,6	167,7	380,8

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN

Im ersten Halbjahr erreichte die SES GLOBAL-Gruppe („SES“ bzw. die „Gruppe“) ihre Geschäftsziele bei allen vier Säulen ihrer Strategie: Steigerung des Wachstums des Kerngeschäftsbereichs Satelliteninfrastruktur, Knowhow-Transfer zwecks internationaler Verbreitung des Dienstleistungsangebots, Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Ausweitung der geographischen Abdeckung.

Das Wachstum wurde durch die dynamische Nachfrage nach Satellitenkapazität auf den Hauptweltmärkten sowie die Entwicklung des Dienstleistungsgeschäfts getrieben. Bei konstanten Wechselkursen und bei gleich bleibendem Geschäftsumfang stiegen die Umsatzerlöse (bereinigt um außerordentliche Erträge) um 8,1 % auf 657,0 Mio. EUR. Das Wachstum war besonders stark im EMEA-Raum (Europa, Mittlerer Osten, Afrika), wo der Umsatz im ersten Halbjahr um 10,7 % von 370,5 Mio. EUR auf 410,5 Mio. EUR gestiegen ist. Damit etabliert sich SES gemessen am Wachstum und am Umsatz eindeutig als führender Satellitenbetreiber in dieser Region.

Die Übernahme von New Skies Satellites („New Skies“) wurde am 30. März 2006 abgeschlossen. Die Ergebnisse dieser Gesellschaft werden ab diesem Datum konsolidiert. Im zweiten Quartal 2006 lieferte New Skies einen zusätzlichen Beitrag zum Umsatz und zum EBITDA in Höhe von 49,3 Mio. EUR bzw. 35,3 Mio. EUR und liegt damit über Plan. Wir haben unseren Integrationsplan von New Skies abgeschlossen. Spezifische Erläuterungen sind im Abschnitt „Ausblick“ dieses Berichts enthalten.

Am 29. Juni 2006 erwarb SES ASTRA („ASTRA“) die restliche Beteiligung von 74,9 % an ND SatCom, einem führenden Anbieter von Satelliten-Breitband-Netzwerk-Lösungen für Regierungskunden, Sendeanstalten und Unternehmen, und erhöhte damit ihren Anteil auf 100 %. Dies bedeutet eine wesentliche Stärkung unserer Position im Markt für Regierunghdienstleistungen insbesondere in Europa.

Infrastrukturgeschäft

Der Infrastrukturbereich erwirtschaftete im Berichtszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 636,2 Mio. EUR, was zu einer EBITDA-Marge von 78,9 % führte.

Im ersten Halbjahr stieg die Anzahl der kommerziell genutzten Transponder, ohne Berücksichtigung von New Skies, von 549 auf 582, und die Nutzungsrate wurde trotz der Hinzufügung von neuer Kapazität bei 74 % gehalten. Einschließlich New Skies betrug die Nutzungsrate 72 % (798 von 1.110 kommerziell verfügbaren Transpondern).

In der Region EMEA wurden mit zahlreichen Sendern Verträge über zusätzliche Kapazität auf den ASTRA-Satelliten abgeschlossen, wobei sowohl Fernsehen in Standardauflösung („SDTV“) als auch in Hochauflösung („HDTV“) für starken Auftrieb sorgten. CanalSat, BSkyB, Premiere, ProSieben, Sat1, Anixe TV, die BBC und Euro 1080 bieten inzwischen alle HDTV-Dienste an. In Polen hat ASTRA aufbauend auf seiner weit reichenden europäischen Ausleuchtzone und der zunehmenden Durchdringung des polnischen Marktes einen langfristigen Vertrag mit dem öffentlich-rechtlichen Fernsehsender TVP für Direktempfangsdienste (Direct-to-Home („DTH“) unterzeichnet. In Belgien unterzeichnete ASTRA Verträge über Satellitenkapazität zur Unterstützung des ersten belgischen DTH-Bouquets, TV Vlaanderen. In Deutschland unterzeichnete Arena, der neue Besitzer der Live-Übertragungsrechte für die Bundesliga, mit ASTRA einen langfristigen Vertrag über Satellitenkapazität. ASTRA 4A verzeichnete ebenfalls eine sehr positive Entwicklung von Umsatz und Nutzungsrate. Daher stieg die Anzahl sämtlicher kommerziell genutzten Transponder in der EMEA-Region am Ende des Berichtszeitraums auf 239, was zu einer Nutzungsrate von 84% (239 von 286 kommerziell verfügbaren Transpondern) führte.

Am 20. April 2006 wurde ASTRA 1KR von Cape Canaveral aus erfolgreich gestartet und am 16. Juni 2006 auf der führenden Orbitalposition für Kontinental-Europa, 19,2° Ost, in Betrieb genommen. Neben anderen Zweckbestimmungen ersetzt dieser Satellit ASTRA 1B, der im Juli nach 15-jährigem reibungslosen Betrieb abgeschaltet wurde. Der Start und die anschließende Inbetriebnahme von ASTRA 1L auf 19,2° Ost im ersten Quartal 2007 wird 2007 die Repositionierung von ASTRA 2C von 19,2° Ost auf 28,2° Ost ermöglichen. Auf dieser Orbitalposition wird ASTRA 2C zwischen 10 und 16 zusätzliche Transponder für die bedeutenden Märkte Großbritannien und Irland zur Verfügung stellen.

Im ersten Halbjahr verzeichnete ASTRA darüber hinaus einen wesentlichen Anstieg seiner Reichweite auf insgesamt 107 Millionen Haushalte in 35 Ländern in Europa und Nordafrika. Davon empfangen 45 Millionen direkt über Satellit und 62 Millionen über Kabel. Ende 2005 empfangen 65 % aller für Satellitenempfang ausgestatteten Haushalte digitales Fernsehen im Vergleich zu 58 % Ende 2004.

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN (Fortsetzung)

In Nordamerika ist die Zahl der kommerziell genutzten Transponder in der AMERICOM-Flotte dank der erfolgreichen Inbetriebnahme von AMC-23 über dem Pazifischen Ozean um 38 auf 500 gestiegen, so dass die Nutzungsrate 69 % betrug (343 von 500 verfügbaren Transpondern). Die wichtigsten Nutzer auf AMC-23 sind Connexion by Boeing und US-Regierungsbehörden. Das Wachstum der Transpondernutzung auf der Flotte von AMERICOM wurde größtenteils von neuen Diensten für Comsat Mexico auf AMC-4, neuen Datennetzwerkdiensten für Echosat auf AMC-9, und neuen Netzwerkdiensten in Afrika für LCN auf AMC-12 angetrieben. Im Rahmen eines Abkommens mit Star One wird der Verkauf von Transpondern auf AMC-12 an Star One beschleunigt, so dass die restlichen neun Transponder in der zweiten Hälfte dieses Jahres veräußert werden.

Wie bereits angekündigt erlitt das AMC-14-Programm wegen Problemen beim Satellitenbau und im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Trägerraketen Verspätung. Auf Wunsch seines Kunden hat SES AMERICOM Anfang August 2006 zugestimmt, weitere Änderungen zur Optimierung der kommerziellen Nutzlast vorzunehmen. Aus diesem Grund gehen wir davon aus, dass der Satellit nicht vor Ende 2007 gestartet werden wird. Mit den ersten Umsatzerlösen rechnen wir dementsprechend für Anfang 2008, wobei die Gesamterträge aus dem Programm nicht geschmälert werden dürften und auch weiterhin unseren normalen Mindestrenditen entsprechen sollten.

Der ausschließlich im C-Band ausgelegte Satellit AMC-18 wird noch vor Ende dieses Jahres in Position gebracht werden.

Im ersten Halbjahr wurde die Beschaffung von zwei neuen Satelliten für Nord- und Südamerika bestätigt.

- Im März gab die SES-Beteiligung Ciel Satellite Group den Abschluss des Kaufvertrages für Ciel-2 bekannt, der auf der Orbitalposition 129° West platziert werden wird. Der komplett auf Ku-Band ausgelegte Satellit wird eine hohe Mehrfachnutzung der Frequenzen aufweisen und Signale sowohl per Regional- als auch per Spot-Beam senden. Der Ciel-2-Satellit wird voraussichtlich Ende 2008 in seine Erdumlaufbahn gebracht werden.
- Im April wurde ein Vertrag für den Start und die Inbetriebnahme im Jahr 2008 des komplett auf Ku-Band ausgelegten Satelliten AMC-21 abgeschlossen, der von AMERICOM auf der Orbitalposition 125° West betrieben werden wird. Über AMC-21 werden für den amerikanischen öffentlich-rechtlichen Rundfunksender PBS und die dazugehörigen regionalen Sender der einzelnen US-Bundesstaaten Bildungssendungen übertragen und IP-basierte Unternehmensdienstleistungen in den USA und in der Karibik angeboten.

In Asien kommt die Nachfrage am Markt weiterhin nur langsam in Schwung. Es gibt jedoch vielversprechende Anzeichen, dass der Satellitensektor allmählich auf den Aufschwung in den regionalen Volkswirtschaften reagiert, was zu einer steigenden Nachfrage nach Kapazität für VSAT und Internetverkehr führen wird. Darüber hinaus wird die Einführung neuer Plattformen für den Videovertrieb einschließlich IPTV sowie mobiles Fernsehen die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Inhalten anregen, die über Satellit bereitgestellt werden können.

AsiaSat (SES GLOBAL-Anteil: 34,1%) bestätigte die Bestellung von AsiaSat 5, einem Ersatz-Satelliten für AsiaSat 2 auf der Orbitalposition 100,5° Ost, mit einer erweiterten Nutzlast und einer weiterreichenden Ausleuchtzone, der außerdem die Flexibilität einer schwenkbaren Antenne besitzt. Dieser Satellit wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2008 gestartet werden.

New Skies erzielte ein hervorragendes Ergebnis, das sowohl bei Umsatz- als auch bei der Betriebskostenentwicklung die Erwartungen übertraf, und einen hervorragenden Beginn seiner Mitgliedschaft in der SES-Familie darstellt. Die Transpondernutzungsrate stieg von 65% auf 67%; das entspricht 216 von 324 kommerziell verfügbaren Transpondern. Neue Verträge wurden u.a. mit Optus Networks Pty, Intelsat General, Telekom PNG und der Weltraumbehörde der indischen Regierung für die Erweiterung von Direktempfangsdiensten abgeschlossen. Zum Ende des vierten Quartals dieses Jahres soll der Satellit NSS-8 auf der Orbitalposition 57° Ost platziert werden, um NSS-703 zu ersetzen, der wiederum auf der Position 340° Ost in Betrieb genommen werden wird. Durch Hinzufügung von 92 Transpondern zur Flotte wird NSS-8 das künftige Wachstum unterstützen. Der Satellit bietet darüber hinaus eine höhere Flexibilität und Sendeleistung sowie eine größere Abdeckung der Region Indischer Ozean.

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN (Fortsetzung)

Dienstleistungsgeschäft

Die Umsatzerlöse im Dienstleistungsgeschäft beliefen sich in den ersten sechs Monaten auf 106,1 Mio. EUR. Diese wurden von den folgenden drei Hauptgeschäftsbereichen erwirtschaftet: Mediendienstleistungen, Regierungsdienstleistungen und „Managed Services“.

Der Bereich **Mediendienstleistungen**, wovon der überwiegende Teil von ASTRA Plattform Services (APS) in Europa bereitgestellt wurde, verzeichnete ein anhaltendes Wachstum. APS steigerte den Umsatz um 15% in einem sehr erfolgreichen ersten Halbjahr. Dies war auf den Anstieg der Zahl der HD-Kanäle, die Hinzugewinnung weiterer TV- und Rundfunkkunden sowie auf den Erfolg des interaktiven Dienstes Blucom zurückzuführen. APS behauptet seine Position als einer der führenden europäischen Dienstleistungsanbieter im HD-Sektor und überträgt derzeit sieben verschiedene HD-Kanäle, darunter drei HD-Kanäle von Premiere, zwei von ProSiebenSat1, der neu angeworbene HD-Kanal Anixe sowie der HD-Demo-Kanal von ASTRA. Darüber hinaus hat APS in den ersten sechs Monaten acht neue SDTV- und Radiokanäle als Kunden gewonnen und seine Dienstleistungen für bestehende Kunden, hauptsächlich Premiere, in den Bereichen Mehrwertig- und Plattform-Dienstleistungen ausgebaut. Mit Blucom hat APS seiner Kundenliste darüber hinaus fünf Fernsehkanäle hinzugefügt, und es laufen zurzeit Verhandlungen über weitere Blucom-Verträge.

Die IP-PRIME-Plattform von AMERICOM ist bereit für die Verbreitung von über 200 TV-Kanälen, einschließlich HDTV. IP-PRIME stellt BellSouth seit November 2005 Programmdienste zur Verfügung und befindet sich in aktiven Tests mit mehreren Mitgliedern der National Rural Telecommunications Cooperative (NRTC). IP-PRIME hat Verträge mit Anbietern von Conditional Access, Middleware und Set-Top-Boxen abgeschlossen. Die kommerzielle Einführung von IP-PRIME ist für Ende 2006 geplant.

Regierungsdienstleistungen. Mit der Übernahme von ND SatCom hat sich SES eine führende Präsenz im europäischen Markt für Regierungsdienstleistungen verschafft. ND Satcom wurde ausgewählt, um als Hauptvertragsnehmer das vollständige Bodensegment für die Überwachung und Kontrolle des neuen Satellitenkommunikationsprogramms „BW2“, das kürzlich vom deutschen Bundestag verabschiedet wurde, zur Verfügung zu stellen. Der Vertrag hat einen Wert von rund 180 Mio. EUR für ND Satcom über einen Zeitraum von zehn Jahren.

AMERICOM Government Services (AGS) ist für einen maßgeblichen Anteil der Regierungsgeschäfte der SES-Gruppe verantwortlich. AGS ist eine Partnerschaft mit der Harris Corporation eingegangen, um der Federal Aviation Administration ein End-to-End-Backup-Telekommunikationssystem für Radar-, Wetter- und Cockpit-Nachrichtenübertragung an Luftverkehrskontrollen zur Verfügung zu stellen. Unter Nutzung von Bandbreite auf AMC-9 und AMC-6 wurde eine Netzwerkschnittstelle auf dem Teleport von AMERICOM in Woodbine, Maryland, eingerichtet. Zwei Dienste verzeichneten im ersten Halbjahr 2006 eine enorme Weiterentwicklung: Command and Control-on-the-Move (C2oTM) sowie das Netzwerk REDiSat.

- C2oTM setzt neu entwickelte, unauffällige, bewegliche Ku-Band-Antennentechnologie ein, die mit von der in San Diego ansässigen ViaSat auf Fahrzeugen (wie einem Humvee) installierten IP-Systemen arbeitet, um einen 10 Mbps-Empfang und bis zu 512 Kbps Übertragungskapazität zur Verfügung zu stellen, während sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von bis zu 100 km pro Stunde fortbewegt. C2oTM von AMERICOM hat mehrere strenge Qualitätstests durchlaufen, die in den USA und in Europa durchgeführt wurden.
- Das Netzwerk REDiSat wurde entwickelt, um satellitengestützte Multi-Anwendungs-Konnektivität für Erste Hilfe, Rettungskräfte sowie private Unternehmen bei Unterbrechungen der terrestrischen Kommunikationsdienste nach Naturkatastrophen bereitzustellen. Bei rechtzeitiger Installation erhalten Nutzer des REDiSat-Netzwerks Sprach- und Datenempfang sowie Übertragungsfunktionalität innerhalb von Minuten nach Eintreten eines Ereignisses.

Managed Services – Die hauptsächlich im Bereich Managed Services tätige Beteiligung von SES, SATLYNX, gab im April die Übernahme von Spaceline, der Satellitenkommunikationssparte von HP bekannt. Damit legt SATLYNX seinen Schwerpunkt verstärkt auf das Single Channel Per Carrier („SCPC“)-Geschäft, und festigt die Präsenz des Unternehmens in den aufstrebenden Ländern Osteuropas, des Nahen Ostens und Afrikas.

GESCHÄFTS- UND FINANZENTWICKLUNGEN (Fortsetzung)

Ausblick und Prognose

Aufgrund der soliden Ergebnisse sind wir zuversichtlich, dass die Umsatzerlöse der Gruppe weiterhin schneller als die unserer Vergleichsgruppe wachsen werden. Die Beschleunigung des Vollzugs des Vertrages mit Star One sowie die Neuauslegung des Satelliten AMC-14 bedeuten, dass, bei gleichbleibendem Geschäftsumfang, der Anstieg unseres Umsatzes 2006 nahezu 10% betragen wird, während er im Geschäftsjahr 2007 zeitweilig ein geringeres Wachstum verzeichnen dürfte. Dennoch gehen wir davon aus, dass die herausragenden Ergebnisse unserer anderen Geschäftsbereiche uns in die Lage versetzen, für den Zeitraum 2005 bis 2007 ein hohes einstelliges jährliches Gesamtwachstum auszuweisen.

Abgesehen von diesem starken organischen Wachstum werden die Übernahme von New Skies und die vollständige Konsolidierung von ND Satcom sowohl 2006 als auch danach zum Umsatz und zum EBITDA beitragen. Insgesamt beträgt das Umsatzwachstum 2006 im Vergleich zum Vorjahr daher mehr als 20 %.

Die gute Entwicklung insbesondere in unserem Kerngeschäftsbereich Infrastruktur ermöglicht uns die Anhebung unserer Prognose für das EBITDA für 2006 (bei gleich bleibendem Geschäftsumfang) um EUR 23 Millionen auf 918 bis 938 Millionen EUR. Einschließlich SES NEW SKIES und ND SatCom und nach Berücksichtigung von Anlauf- und Umstrukturierungskosten erwarten wir eine Spanne von 980 bis 1.000 Millionen EUR. Ein ausführlicher Überblick über das Dolphin-Projekt ist auf unserer Website abrufbar.

Aufgrund der günstigen Entwicklung von Umsatz und EBITDA wird SES das Betriebsergebnis deutlich steigern. Bei gleich bleibendem Geschäftsumfang wird der Gewinn je Aktie („EPS“) über dem Vorjahresniveau liegen, was auf das Aktienrückkauf- und Annullierungsprogramm zurückzuführen ist. Ohne Berücksichtigung von Umstrukturierungskosten werden sich ND SatCom und New Skies positiv auf den Gewinn je Aktie in 2006 auswirken.

SES NEW SKIES

New Skies wird die dritte Säule des Infrastrukturgeschäfts der SES-Gruppe bilden und daher seine marktorientierten Aktivitäten beibehalten, die durch die Kundenbeziehungen aus anderen Einheiten der SES-Gruppe noch verstärkt werden.

Zur Zeit schreitet die Integration von New Skies zügig voran. Eine rigorose Prüfung des Geschäfts führte zu unserer Schätzung von Einsparungsmöglichkeiten beim Betriebsaufwand (bereinigt um außerordentliche Aufwendungen) in der erweiterten Gruppe von jährlich 30 Mio. USD. Ein Beispiel der durchzuführenden Maßnahmen ist die Übertragung der Satellitenbetriebsaktivitäten von New Skies auf die innerhalb der Gruppe vorhandenen Einrichtungen. Die Einsparungen von 30 Mio. USD werden ab 2008 vollständig realisiert werden. 2007 rechnen wir bereits mit Einsparungen in Höhe von 20 Mio. USD.

In den kommenden 12 Monaten erwarten wir Umstrukturierungsaufwendungen in Höhe von 38 Mio. USD im Zusammenhang mit dem allgemeinen Integrationsprozess. Der größte Teil dieses Aufwands wird in das zweite Halbjahr 2006 fallen, in dem die wichtigsten Integrationsaktivitäten abgeschlossen werden.

Programm zum Rückkauf und zur Annullierung von Aktien

Wir setzen unser Aktienrückkauf- und Annullierungsprogramm auf dem gegenwärtigen Aktienkursniveau fort, was uns eine hervorragende Gelegenheit bietet, den Shareholder Value zu erhöhen. Am 31. Juli hielten wir unter dem Aktienrückkaufprogramm etwa 16,9 Mio. FDR zur Annullierung sowie für Aktienoptionspläne für Angestellte, zu einem Durchschnittskurs von 11,50 EUR. Zum 31. Juli 2006 haben wir zu diesem Zweck sowie für den Kauf von 3,5 Millionen Aktien der Klasse B 213,3 Mio. EUR aufgewendet. Der starke Cashflow aus dem operativen Geschäft erlaubt uns, wichtige Investitionsprojekte zu verwirklichen, ohne die Investitions-Fähigkeit der Gruppe zu beeinträchtigen, und ohne die finanzielle Flexibilität der Gruppe in irgendeiner anderen Weise einzuschränken.

Das erste Halbjahr 2006 hat unsere Erwartungen vollständig zufrieden gestellt. Wie im Ausblick dargestellt, gehen wir auch im zweiten Halbjahr 2006 und darüber hinaus von einer starken Geschäftsentwicklung aus.

Romain Bausch,
President und CEO, SES GLOBAL

Allein die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung ist verbindlich

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mark Roberts
Investor Relations
Tel.: +352 710 725 490
Mark.Roberts@ses-global.com

Yves Feltes
Press Relations
Tel.: +352 710 725 311
Yves.Feltes@ses-global.com

Weitere Informationen sind verfügbar auf unserer Website unter www.ses-global.com.

TELEKONFERENZ FÜR PRESSE / ANALYSTEN

Eine Telefonkonferenz für die **Presse** wird heute, am 7. August 2006, um 11.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Zur Teilnahme werden Journalisten gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +44 (0) 20 8515 2304

Eine Telekonferenz für **Investoren und Analysten** wird heute, am 7. August 2006, um 14.00 Uhr (MEZ) abgehalten. Teilnehmer werden gebeten, fünf Minuten vor Beginn unter folgender Nummer anzurufen: +44 (0) 20 8515 2303. Journalisten können nur als Zuhörer teilnehmen.

Eine Präsentation, auf die in beiden Konferenzen Bezug genommen werden wird, kann im Abschnitt „Investor Relations“ unter www.ses-global.com herunter geladen werden.

- **This announcement does not constitute or form part of, and should not be construed as, any offer for sale of, or solicitation of any offer to buy, any securities of SES GLOBAL S.A. (“SES GLOBAL”) nor should it or any part of it form the basis of, or be relied on in connection with, any contract or commitment whatsoever.**
- **No representation or warranty, express or implied, is or will be made by SES GLOBAL, or its advisors or any other person as to the accuracy, completeness or fairness of the information or opinions contained in this announcement, and any reliance you place on them will be at your sole risk. Without prejudice to the foregoing, none of SES GLOBAL or its advisors accepts any liability whatsoever for any loss howsoever arising, directly or indirectly, from use of this announcement or its contents or otherwise arising in connection therewith.**
- **This announcement includes “forward-looking statements”. All statements other than statements of historical fact included in this announcement, including, without limitation, those regarding SES GLOBAL's financial position, business strategy, plans and objectives of management for future operations (including development plans and objectives relating to SES GLOBAL's products and services) are forward-looking statements. Such forward-looking statements involve known and unknown risks, uncertainties and other important factors that could cause the actual results, performance or achievements of SES GLOBAL to be materially different from future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Such forward-looking statements are based on numerous assumptions regarding SES GLOBAL's present and future business strategies and the environment in which SES GLOBAL will operate in the future and such assumptions may or may not prove to be correct. These forward-looking statements speak only as at the date of this announcement. Forward-looking statements contained in this announcement regarding past trends or activities should not be taken as a representation that such trends or activities will continue in the future. SES GLOBAL does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.**